

Jahresbericht der Kommission der Schläfli-Stiftung

Autor(en): **Heim, Albert**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **71 (1888)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VII.

Jahresbericht

der

Kommission der Schläfli-Stiftung.

Bei der Jahresversammlung in Frauenfeld, nachdem Herr Henri de Saussure aus Gesundheitsrücksichten den Austritt aus der Kommission genommen hatte, ist die Kommission bestellt worden aus den Herren:

Rütimeyer,
Charles Soret,
Schnetzler,
Cramer,
Heim.

Herr Prof. Cramer wurde ersucht, vorläufig die geschäftliche Leitung zu übernehmen und im Uebrigen der Kommission übertragen, sich selbst zu constituiren. Da die Herren Cramer und Rütimeyer sich nicht entschliessen konnten, das Präsidium zu übernehmen, wurde dasselbe schliesslich dem Unterzeichneten übertragen.

Im Juni 1887 ist als Preisaufgabe die Flora der Schweizerseen, besonders der alpinen, ausgeschrieben worden. Der Termin zur Eingabe der Lösungen ist der 1. Juni 1889. Auf den 1. Juni 1888 hätte die Frage über das Gletscherkorn bearbeitet werden sollen. Die einzige Bearbeitung, welche eingegangen war, ist sodann von ihrem Verfasser wieder zurückgezogen worden, da sie einerseits sehr unvollständig war, und an-

dererseits die Kommission eine nochmalige Fristverlängerung von zwei Jahren in Aussicht stellte. Es ist somit auf 1. Juni 1890 eine um so gründlichere Lösung von wenigstens einem, vielleicht von verschiedenen Verfassern zu erwarten.

Die geschäftliche Führung der Schläfli-Stiftung bringt uns beständig in Collision mit dem § 3, der eine Unmöglichkeit verlangt. Die Kommission hat deshalb beschlossen, um Abänderung jener Stelle in den Statuten zu ersuchen, und diess in besonderem Schriftstück dem Tit. Centralkomitee begründet.

Schliesslich richten wir an unsere Collegen die Bitte, uns auf allfällige passende Preisaufgaben, die sich für die Zukunft bieten, aufmerksam machen zu wollen.

Hottingen-Zürich, den 16. Juni 1888.

Namens der Kommission der Schläfli-Stiftung,

Der Präsident:

Albert Heim.